

Russland soll für Kriegskosten zahlen: G7 gewährt Ukraine 50 Milliarden Dollar!

Die USA kündigen ein \$50 Mrd. Darlehen der G7 für die Ukraine an, finanziert durch eingefrorene russische Vermögenswerte.

Washington, DC, USA - Washington, DC - Ein gewaltiger Schritt für die Ukraine! Die Vereinigten Staaten haben angekündigt, dass die Gruppe der Sieben (G7) ein beeindruckendes Darlehen von 50 Milliarden Dollar für die Ukraine bereitstellen wird. Dieses Geld wird durch die Zinsen auf eingefrorene russische Staatsvermögen gesichert, die von den wohlhabenden Nationen der G7 eingefroren wurden. Präsident Joe Biden erklärte, dass die USA 20 Milliarden Dollar des Darlehens übernehmen werden, was bedeutet, dass die Ukraine sofortige Unterstützung erhält, ohne die Steuerzahler im Westen zu belasten.

Biden betonte: „Diese Darlehen werden das ukrainische Volk unterstützen, während es sein Land verteidigt und wieder aufbaut. Tyrannen werden für die Schäden, die sie verursachen, zur Verantwortung gezogen.“ Die G7-Staaten – Kanada, Frankreich, Deutschland, Italien, Japan, das Vereinigte Königreich und die USA – haben Russland wegen seiner Invasion in der Ukraine im Jahr 2022 mit strengen Sanktionen belegt und den Zugang Moskaus zu seinen eigenen Geldern im Finanzsystem der G7 gesperrt.

Russland wehrt sich gegen die Maßnahmen

Russland hat die Bemühungen, seine Vermögenswerte zu

konfiszieren, als „Piraterie des 21. Jahrhunderts“ zurückgewiesen. Dennoch könnte dieses Darlehen den Druck auf die US-Regierung verringern, die weiterhin militärische und finanzielle Hilfe für die Ukraine leistet. Ausländische Geldgeber haben bereits 60 Milliarden Euro (66 Milliarden Dollar) für den Wiederaufbau der Ukraine über mehrere Jahre zugesagt.

Die US-Finanzministerin Janet Yellen erklärte, dass das Darlehen bis Ende des Jahres verfügbar sein wird und Russland weiter für seine Invasion bestraft. Laut Yellen haben die G7-Staaten etwa 280 Milliarden Dollar russischer Staatsvermögen in ihren Finanzinstituten eingefroren. „Russland wird zunehmend die Kosten seines illegalen Krieges tragen müssen, anstatt die Steuerzahler in den USA und Europa“, sagte sie. Der ukrainische Finanzminister Sergii Marchenko bezeichnete das Darlehen als „tolle Entscheidung“ und forderte die vollständige Beschlagnahme russischer Vermögenswerte.

Details	
Ort	Washington, DC, USA
Quellen	• www.aljazeera.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at